

Herrieden, den 22.01.2021

An alle Eltern der Grundschule

Sehr geehrte Eltern,

nachdem die Schulschließungen nun bis einschließlich 14.02.2021 verlängert wurden, werden wir den Distanzunterricht in der bisherigen Form fortführen. Ich weiß, dass das nicht nur für die Kinder, sondern insbesondere auch für die Eltern eine Belastung ist und wir sind uns im Klaren darüber, dass wir mit der Art und Weise des Unterrichts nicht alle zufrieden stellen können. Insgesamt bemühen wir uns einen guten Mittelweg zu finden, mit dem alle gut leben können, aber auch hier wird es vereinzelt Probleme geben. Dennoch glaube ich, dass wir uns auf einem guten Weg befinden und aus der Situation das Beste machen. Diese Woche erreichten uns wieder einige kultusministerielle Schreiben, die ich Ihnen nachfolgend stichpunktartig zusammengefasst habe. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte per mail oder telefonisch an die Schule.

Zusammenfassung des KMS zum Übertrittsverfahren

Anzahl der Probearbeiten bis Übertrittszeugnis:

14 insgesamt: (D 8, M 3, HSU 3)

- ➔ Ist die Anzahl bereits erreicht, sind weitere mündliche und praktische Leistungsnachweise denkbar, um die gesamte Zeitspanne abzudecken (auch im Distanzunterricht möglich)
- ➔ Ballung von Leistungsnachweisen soll vermieden werden
- ➔ prüfungsfreie Zeiträume können in pädagogischer Verantwortung angepasst werden

Zwischeninformation - 4. Klasse:

- Wird nicht am 22.01. ausgehändigt ➔ sollte jetzt eigentlich zwischen dem 2.2. und 5.2. ausgehändigt werden ➔ Eltern können am 03.02.2021 den Zwischenbericht von 7.00-15.00 Uhr bei uns am Elternfenster des Sekretariats abholen. Alle Zwischenberichte, die an diesem Tag nicht abgeholt wurden, werden mit der Post versandt.

Übertrittszeugnisse:

- Eignung, für welche Schulart das Kind in Frage kommt, wird festgestellt
- aktuelles Zeugnisformular findet Anwendung
- Datum: Ausgabe wird vom 3.5. auf den 7.5.2021 verschoben

Probeunterrichte:

- Inhalte, die bisher in der 4. Klasse nicht erarbeitet wurden, werden im Probeunterricht nicht gewertet (Realschule/Gymnasium setzt sich mit Grundschule in Verbindung)
- Aufgabe werden an die Pandemiesituation angepasst
- Anmeldung zum Probeunterricht: 10.5.-14.5.2021
- Probeunterricht: 18.05.-20.05.2021

Zwischenzeugnisse/Lernentwicklungsgespräche:

- Ausgabe am 05.03.2021
- Lehrkraft entscheidet in pädagogischer Verantwortung, in welchen Fächern Aussagen zum Kompetenzerwerb als Verbalaussagen getroffen werden
- Sollte wegen der besonderen Ausnahmesituation keine Note gebildet werden können, im Dropdwom-Menu „----“ auswählen
- Postversand möglich, wenn die Infektionslage eine persönliche Aushändigung nicht zulässt
- Lernentwicklungsgespräche in digitaler Form möglich → die Schule hat sich aufgrund der Situation derzeit dazu entschieden, für alle Klassen Zeugnisse auszugeben

Schuleinschreibung:

- Sollte die Schuleinschreibung persönlich nicht möglich sein, können die Kinder wie im vergangenen Jahr telefonisch, schriftlich, postalisch angemeldet werden – eine persönliche Vorstellung der Kinder würde demnach entfallen → Info folgt noch, wenn klar ist, wie sich die Infektionslage weiterentwickelt
- telefonische Beratung oder Beratung per Mail (bitte an das Sekretariat wenden) ist selbstverständlich möglich (vor allem wichtig für die Eltern der so genannten Korridorkinder – Kinder, die zwischen dem 1.7. und dem 30.9 sechs Jahr alt werden)
- Korridorentscheidung muss der Schule bis **spätestens 12.04.2021** mitgeteilt werden, ansonsten erfolgt eine Einschulung

Brückenangebote:

- sollen bedarfsgerecht auch im zweiten Halbjahr fortgesetzt werden

Schülerfahrten:

- bis Ende der Osterferien nicht gestattet
- für den Zeitraum danach nur mit kostenloser Stornierungsmöglichkeit (eine Erstattung über den Staat wird nicht erfolgen)

Herzliche Grüße
gez. Werner Winter, Rektor